

20.12.2006 - 12:34 Uhr

Europas beste Zeitungsmacher tagen im März in Wien

Wien (ots) -

Vom 4. bis 6. März 2007 werden sich rund 400 Chefredakteure und Führungskräfte aus Verlagen im Wiener Rathaus zum größten europäischen Zeitungskongress treffen. Dabei werden die innovativsten und spannendsten Zeitungskonzepte Europas vorgestellt und diskutiert.

"Europas beste Zeitungsmacher: ihre Konzepte, ihre Ideen" stehen im Mittelpunkt des "European Newspaper Congress", der vom 4. bis 6. März 2007 in Wien stattfindet. Mehr als 400 Chefredakteure und Führungskräfte aus Verlagen treffen sich zu dem größten europäischen Zeitungskongress, bei dem die innovativsten und spannendsten Zeitungskonzepte Europas vorgestellt und diskutiert werden.

Das Programm dieser internationalen Veranstaltung eröffnet Norbert Küpper. Der Gründer und Organisator des "European Newspaper Awards" gibt einen Überblick über die besten europäischen Zeitungskonzepte des Jahres.

Anschließend stellen führende Zeitungsmacher ihre Arbeit vor:

- Online First - Schluss mit Print? Die "Welt" in Deutschland hat mit der Einführung des neuen Newsrooms den Wettbewerb Online gegen Print im eigenen Haus eröffnet.
- "De Morgen", Europas beste Tageszeitung 2006, zeigt ein perfektes Zusammenspiel von Design und Inhalt. Die belgische Zeitung vermittelt auf Papier in hoch professioneller Form ein jugendliches, positives und zukunftsorientiertes Image.
- "Bergens Tidende" ist Europas beste Regionalzeitung. Die norwegische Zeitung hat 2006 das Format deutlich verkleinert und wird nun wie ein tägliches Magazin gestaltet.
- Totalen Service für die Leser hat sich "Expresso" als Ziel gesetzt. Europas beste Wochenzeitung 2006 kommt aus Portugal. Sie schafft wie derzeit kein anderer Titel den Spagat zwischen Wochenzeitung, Illustrierter und Servicemagazin.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung ist die Verleihung der European Newspaper Awards, die in diesem Jahr an "De Morgen" (Belgien), "Bergens Tidende" (Norwegen), "Hufvudstadsbladet" (Finnland) und "Expresso" (Portugal) gehen.

Wie stark beeinflussen Leserreporter die Zeitung?" ist der Titel des "European Editors Forum", das den Auftakt am zweiten Kongresstag bildet. Unter der Leitung von "Presse"-Chefredakteur Michael Fleischhacker diskutieren führende Chefredakteure über ihre Erfahrungen mit Leserbeteiligung.

Das komplette Programm, Anmeldung und Hotelbuchung gibt es im Internet unter <http://www.newspaper-congress.eu>. Für die Teilnahme wird eine Gebühr von 280,- Euro in Rechnung gestellt. Alle Vorträge werden simultan übersetzt.

Gründer und Organisator der Veranstaltung ist Norbert Küpper zusammen mit dem Medienfachverlag Oberauer. Der "European Newspaper Congress" wird unterstützt durch die Stadt Wien, die Wiener Stadtwerke und als Medienpartner durch die österreichische Tageszeitung "Die Presse". Nationaler Veranstalter ist die Branchenzeitschrift "Der Österreichische Journalist". Das Projekt wird mitgetragen von europäischen Medienfachzeitschriften, in Deutschland durch das "MediumMagazin", in der Schweiz durch den "Schweizer Journalist". Austria Tabak / Gallaher wird bereits zum dritten Mal Chefredakteure aus Südost- und Osteuropa zu dieser internationalen Tagung einladen, um den Austausch zwischen Ost und West zu fördern.

Pressekontakt:

Johann Oberauer, eMail: johann.oberauer@oberauer.com,
Tel. +43/6225/2700-12
Norbert Küpper, eMail: nkuepper@zeitungsdesign.de,
Tel. +49/2159/91 16 15

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005497/100521955> abgerufen werden.